

N. 40. Ein Eßig wider Haupt - Flüße.

Halte warmen eßig öftters im munde.

N. 41. Wider unterlauffenes Blut.

Roche brodt - krumen in rothen wein zu einem säßgen, begieß es mit etwas baumöl, und leg es auf doppelte tücher, so warm es zu erleiden, auf den schaden.

N. 42. Ein anderes.

Mische spiegel - ruß, aus dem ofen mit brandtwein und Johannis - öl, tuncke tüchlein darinnen ein, und lege sie über.

Das zwölffte Capitel.

Von Kopff - Schmerzen.

Innerlich.

Ein Bolus.

N. 1.

Nimm china - china ein halb Loth, mache mit nelcken - syrup einen bolum daraus, und verschlucke ihn alle 6. stunden.

N. 2. Ein Pulver.

Nimm gelben agtstein 1. scrupel biß ein halb quintl. in einer brühe oder warm ein, 9. tage nach einander. *Helmontius.*

N. 3. Ein ander Mittel.

Roche den kopff von einer krähe am feuer, nimm das gehirn heraus, und iß es. *Fouquet.*

N. 4. Lorier - Pillen.

Nimm mastix - pillen 1. scrupel, weiß nieswurk - bibergell - extract, jedes 5. gran, extr. troch. Alhand. 1. gran, elyxir. propriet. so viel nöthig. *Ersmüller.*

N. 5. Pillen.

Nimm extract. panchym. Crollii 15. gran, helleb. nigr. rhabarb von jedem 6. gran, loß 17. biß 19. pillen daraus formiren, und gebrauchte sie des morgens auf einmal zum laxiren.

N. 6. Eine Mixtur.

Nimm tinctur tartari, tinctur. antimonii, salmiac - spiritus, hirschhorn - spiritus, von jedem 1. quintl. hievon mache man eine mixtur, und gebrauchte dieselbe entweder zu ende des paroxysmi, oder wann man einen anstoß befürchtet, als ein präservativ.

§ 3

N. 7.

- N. 7. **Wider Kopff-Schmerzen von Trunckenheit.**
Trincke wein, welcher in einem topffe siedendes wassers warm gemacht worden.
- N. 8. **Ein anderes.**
Iß neun bittere mandeln.
- N. 9. **Ein anderes.**
Trincke ein frisches rohes ey aus.
- N. 10. **Ein anderes.**
Trinck ehe du zu bette gehest, einen guten trunck frisch wasser.
- N. 11. **Ein anderes.**
Iß früh morgens 2. oder 3. stückgen eingemachten Ingber.
- N. 12. **Pillen.**
Nimm aloes, rothe myrrhen, und mithridat, jedes 4. Loth, orientallischen saffran 1. Loth, daraus mache pillen, und nimm überein andern tag 1. scrupel davon ein.
- N. 13. **Eine Mixtur.**
Nimm süßen salpeter-spiritus, saffran-essenz, jedes ein halb Loth, misch es, und nimm des tages etliche mahl zu 30. tropffen davon ein.
- N. 14. **Ein Pulver.**
Nimm helffenbelen ohne feuer, præparirten wilden schweins-zahn, jedes 1. quintl. berg-zimober ein halb quintl. laudanum opiatum 2. gran, stoß es zu pulver, und nimm des tages öftters 1. messerspiße voll in cardobenedicten-wasser oder borretsch-wasser ein.
- N. 15. **Ein Trancß wider Schmerzen von Kälte.**
Stede majoran-kräut in weissen wein, und trinck davon.
- Außerlich.**
- N. 16. **Ein äußerliches Mittel.**
Schneide einen granat-äpfel halb entzwey, und binde ihn auf den schlaff der seite, welcher wehe thut.
- N. 17. **Ein Überschlag.**
Nimm wermuth-knopff, Kornmehl und saltz, so viel du wilt, machs wohl warm, und lege es in ein tuch eingewickelt über den kopff. In erman-gelung dieser kräuter nimm nur heusaamen heiß geröstet, leg ihn aufs haupt, und darüber einen heißen deckel.
- N. 18. **Ein anderer.**
Nimm pfirsingkern so viel du wilt, und halb so viel weissen magsaamen, Kümmel und saltz, jedes ein drittel, campffer ein halb quintl. stoffe alles unter einander, feuchts an mit gutem eßig, und legs auf die stirn. Hast du die
fe

ses nicht bey der hand, so lege nur ein grünes, zuvor aber etwas warm gemachtes krautblatt auf: Campffer-brandtwein ist auch ein vortrefflich mittel, wann man damit ein tüchlein beneket, und über die stirn und schläfe schlägt. Eine schnitte brod mit weiß mehl bestreuet und auf die stirn geleet, schaffet geswinde hülffe.

N. 19. **Ein Kräuter-Säcklein für alte Leute.**

Alte Leute können sich ein kräuter-säcklein von quendel, majoran, thymian, rosmarin, iop, lavendel und chamillen aufs haupt legen, und guter hülffe davon gewartig seyn. Zur ableitung des flusses, lege auf die schläffe ein mastix-pflaster, oder mache ein pflaster von gequetschten knoblauch, thue darzu etwas rauten, ein wenig theriac und saffran, und legs hinter die ohren. Ein schreyff-kopff auf den wirbel gesetzt, ist von unvergleichlicher würckung, und habe ich davon jederzeit, ausserhalb dem fieber die prob gesehen, daß nicht nur der kopff-schmerzen so gleich nachgelassen, sondern auch nach etlich mahl zu gewissen zeiten vorgenommener wiederholung gar hinweg gelieben seye.

N. 20. **Ein Pflaster.**

Nimm tannen-harz 4. Loth, bienen-wachs, weyrauch, hirsch-unschlitt, jedes 2. Loth, weissenwein 8. Loth, laß es ein wenig kochen, thue dazu terpentin, in rosen-wasser gewaschen 2. Loth, und endlich mastix ein halb Loth, rühre es wohl um. *Louperus.*

N. 21. **Ein anderes.**

Minum frochleich, pflaster mit quecksilber ein halb Loth, betonien-pflaster, alabaster-salbe, jedes 1. quintl. lege es auf das haupt, nachdem die haar abgeschoren worden. *Eitmüller.*

N. 22. **Eine Salbe.**

Nehme ephew-blätter in eßig, thue darnach etwas rosen-öl dazu, mische es unter einander, und salbe dich damit. *Fouquet.*

N. 23. **Ein Wasser für grosses Hauptwehe.**

Nimm nachtschatten-wasser 3. Loth, seeblumen-wasser, weidenblust-wasser, jedes 2. Loth, krafftmehl 1. Loth, sandarachä 1. Loth, saffran 2. gran, mischs unter einander, und legs mit zarten tüchlein über die schläff.

N. 24. **Eine Salbe.**

Nimm mohnsaamen-öl 1. quintl. pferingtern-öl ein halb quintl. blisendill-öl, jedes 2. scrupel, wachs, oder muscaten-öl, so viel nöthig. *Eitmüller.*

N. 25. **Ein Balsam**

Nimm opium 3. quintl. brandtwein 12. Loth, campher 1. Loth.

N. 26. **Ein guter Überschlag.**

Nimm boleyn, und rosen-wasser, eines so viel als des andern, und das weiß von

von einem ey, klopps wohl unter einander, laß ein wenig warm werden, nehe tücher darinn, und schlags über den kopff.

N. 27.

Ein Pflaster.

Nimm weissen weyrauch, stosse ihn zu pulver, und mache denselben halb mit brandtwein und halb eyer. klar an, biß er wird wie ein brey, als dann streichs auf ein dickes tuch, leder oder hânffin werck, legß über den schmerzen, wo er ist, es sey an schlâffen, oben oder hinten am haupt.

N. 28.

Ein Umschlag.

Nimm die äusserste schaale von bilfen, nachtschatten, haufflaub, jedes ein halb hand voll, koche es in wein und eßig, jeden 1. nöffel, tuncke tüchlein darein, und schlage es um. *Paracelsus.*

N. 29.

Ein anderer.

Nimm bilfen-saamen 2 Loth, rosen-eßig 2. ein halb Loth, laß es 5. 6. stunden in der wârme stehen, feuchte damit ein tüchlein an, und schlag es ums haupt.

N. 30.

Ein anderer.

Nimm rosen-wurzel, stoß sie in einem möffel, gleß elsen kraut holunder-wasser darzu, und schlag es mittüchern ums haupt.

N. 31.

Ein Sälblein.

Nimm pferßing kern, stoß sie klein, und stoß ein wenig spinnweb darunter, wann es wohl unter einander gestossen ist, so gleß ein wenig rosen-öl darüber, und reibs, daß es ein zartes sälblein werde, damit bestreich nun die schmerzhaftte ort.

N. 32.

Ein Umschlag.

Nimm rosen-wegebrett, nachtschatten-wasser, lattich-safft, jedes ein halb nöffel, und ein wenig eßig; laß es übern feuer laulich werden, feuchte damit ein tuch an, und binde es um den kopff. *Fouquet.*

N. 33.

Ein anderer.

Nimm das weisse von 2. eyern, rühre es in rosen-wasser, feuchte damit werck an, und binde es um den kopff. *Fouquet.*

N. 34.

Ein anderer.

Koche 1. hand voll wermuth, und eine halbe hand voll gurcken-wurzel in wasser, und thue etwas baumöl dazu, damit bestreich die schlâffe, und binde die species warm darüber. *Fouquet.*

N. 35.

Ein anderer.

Nimm hauff-saamen, wachholder-beeren, jedes 1. hand voll, lavendel-wasser, 6. Loth, wein 9. Loth, streich es zwischen 2. tücher, und schlag es um den kopff.

N. 36.

N. 36.

Ein anderer.

Stoß rothe krebse, rühre darzu eßig, senff, mehl und rosen-wasser gleich viel, drücke es durch ein tuch und leg es mit blauen papier auf die stirn, biß an die schlaffe.

N. 37.

Ein anderer vor Kinder.

Nimm haufwurz, majoran, safft, gleich viel, rosen eßig, eyweiß, klopffe es unter einander, tüncke ein zweyfach tüchlein darinnen ein, drücke es aus, und lege es auf die stirne.

N. 38.

Ein anderer.

Mische rosen-wasser, wein, eßig, baum-öl, gleich viel, unter einander, koche es auf dem feuer, und schlage es warm auf den kopff.

N. 39.

Ein anderer.

Nimm betonten 1. hand voll, wermuth ein halbe hand voll, cubeben 5. quint. loche es in wein, feuchte ein tüchlein damit an, und schlag es um das haupt. Etmüller.

N. 40.

Ein anderer.

Nimm laudan. opiat. 1. scrupel, nachtschatten, rosen-wasser, jedes 8. Loth, rosen-eßig, milch, jedes 4. Loth, tüncke ein tüchlein darein, und schlage es um das haupt. Mustanus.

N. 41.

Ein Fuß-Baad.

Nimm weinblätter, salbey, nix-blüthen, rosen, jedes 1. hand voll, koche es in starcken wein zu einem fuß-baade. Fouquet.

N. 42.

Ein Schnupf-Toback.

Nimm betonten-blätter, majoran, thimian, rosmarin, jedes 1. hand voll, trockne es wohl, und stoffe es zu subtilen pulver, und brauche es morgens und abends zum schnupf-toback. Es reiniget das gebirn. Fouquet.

N. 43.

Ein Wasserlein in die Nase zu thun.

Stoß die wurzel von gurcken, drücke den safft aus, thue eben so viel milch dazu, und schnupffe es in die nase. Fouquet.

N. 44.

Ein Säckgen.

Nimm trockne rosen, kleyen, gleiche theile, koche es in weissen wein, biß es trocken ist, nähe es hernach in ein breites säckgen, und lege es auf das haupt. Fouquet.

N. 45.

Ein anderes vor Schmerzen und Verkältung des Haupts.

Nimm storax benzoe, jedes 2. Loth, nehe es in braun papier, und lege es hinten auf das haupt.

N. 46.

Eine Bezung.

Laß einen ziegelstein in feuer glüend werden, thue ihn alsdenn aus dem feuer, gieß eßig darauf, und laß den dampff ins gesichte gehen. Fouquet.

3

N. 47.

N. 47.

Ein Wasserlein.

Geß den ausgepreßten safft von epheu in etwas rosen-öl, mische es unter einander, geß etwas davon auf ein rein tüchlein, und wasche damit die stienz, die nasen-löcher und die schläffe. Fouquet.

N. 48.

Ein Liquor.

Nimm campher 2. quint. zerlaß ihn in rectificirten spiritu vini, thue etwas rosen-spiritus, gepülverte muscat-nuß 1. scrupel, stitwer ein halb quintlein dazu, mache es laulich, und lege es auf. Nimm auch ein halben löffel in einem glaz wein ein. Bateus.

N. 49.

Ein Del.

Geß auf 1. hand voll klapper-rosen ein halb nessel-baum-öl, laß es 14. tage an einem warmen orte stehen, hernach schmiere die schläffe, und den wirbel damit.

N. 50.

Eine Milch.

Nimm pferfingern 1. Loth, weissen mohn-saamen ein halb Loth, mache mit eisenkraut- wasser eine milch daraus, und schlage sie um die stirn und schläffe. Ettmüller.

N. 51.

Ein Umschlag.

Stoß pferfingern klein, knete sie mit wasser, daß es dicke wie eine milch werde, und lege es mit einem tüchlein auf die stirn.

N. 52.

Ein anderer.

Lege krausemünze und saffran auf die stirn.

N. 53.

Ein anderer.

Stoß pferfingern und weissen mohn mit rosen- wasser zu einer milch, und schlage sie um die schläffe.

N. 54.

Ein Säckgen wider Schmerzen vor Kälte.

Thue kleyen in ein säckgen, mache es warm, und lege es auf das haupt.

N. 55.

Eine Sa'be in hitzigen Haupte-Wehe.

Nimm frisch schweinen- schmalz 3. Loth, wasch es oft mit warmen, zuletzt mit kalten wasser, stoß 3. Loth rosen hinein, laß es 7. tage stehen, hernach koche es ein, drück's durch ein tuh, thue wieder 3. rosen dazu, laß 7. tage stehen, druck es durch, misch anderthalb Loth rosen-safft dazu, und mandel-öl ein halb Loth, siede es, biß der safft verzehret ist, solches streich über die stirn.

N. 56.

Eine Räucherung.

Nimm benzoe 3. Loth, storax, gelben aqststein, mastix, jedes 2. Loth. weihrauch, myrrhen, jedes anderthalb Loth, aloes-holz, würz- nelcken jedes anders

anderthalb quintl. rothe rosen-blätter, anderthalb Loth / lavendel-blüth 3. quintl. getrocknete citron-schale 3. quintl. stoß es gröblich.

N. 57. **Ein Umschlag wider Haupt-Schmerzen.**

Zerstoß haub-wurzel, und lege sie auf die stirne, und in das genicke.

N. 58. **Ein anderer.**

Nimm in einem tuch gestoßnen kümmel, gerieben brod und trocken saltz um den kopff.

N. 59. **Ein reinigender Safft.**

Ziehe den safft von zwiebeln in die nase.

N. 60. **Ein Safft wider Haupt-Schmerzen.**

Streich krausemünzen-safft auf die stirn.

N. 61. **Ein Umschlag in Haupt-Schmerzen.**

Nimm betonien-wasser, eisenkraut-wasser, jedes 2. Loth, opium ein halb quintl. campher ein halben scrupel, misch es, und schlag es etliche mahl des tags um.

N. 62. **Ein anderer.**

Nimm hollunderblüt, betonien, rosen-wasser, jedes 5. Loth, ringelblumen-efig 2. Loth, rauten-efig 1. Loth, opium, ein halb quintl. campher 1 5. gran, saffran ein halben scrupel, salpeter 1. scrupel, misch es, und schlags öffters laulich um das haupt.

N. 63. **Ein Haupt-Säckgen.**

Nimm quendel, majoran, lavendel-blüthen, jedes 1. hand voll, poley, krausemünze, melissen, jedes 2. quintl. zimmet, würtz-nelcken, muscaten-blüth, jedes 1. quintlein, stoß alles gröblich, und nähe es in ein säckgen.

Das dreyzehende Capitel.

Vom Schlag-Fluß.

Innerlich.

Ein Elixier.

N. 1.

Nimm aloë-holz, cubeben, zimmet, nelcken, galban, mastix, muscat-nuß, turbit, jedes 2. Loth, honig ein halb pfund, terpentin 4. Loth, weinstein-salz 1. ein viertel pfund, brandtwein, so über baldrian-wurzt, hollunder-blüth, gundelreb, und wachholder-beer abgezogen ist, 1. nessel, destillier es durch den helm, und nimm 1. löffel voll davon ein. *Boccons.*